

## Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation: Einführung und rechtliche Grundlagen

Fachseminar

I30xI32



**Mit adressatengerechter und barrierefreier Kommunikation schaffen Sie eine wichtige Voraussetzung für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkten Verstehenskompetenzen (schriftlich oder mündlich). Im Fachseminar erhalten Sie eine fundierte Einführung ins Thema und einen Überblick der relevanten rechtlichen Grundlagen**

### Ziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über themenrelevantes Wissen zu Sprache und Kommunikation,
- kennen die Bedeutung adaptierter Kommunikation für Partizipation und Selbstbestimmung,
- überblicken die rechtlichen Grundlagen zu Barrierefreiheit und Gleichstellung,
- verfügen über ein Argumentarium zu adressatengerechter und barrierefreier Kommunikation,
- kennen zielgruppenspezifische Kommunikationsbarrieren und sind in der Lage, den Bedarf an adressatengerechter Kommunikation einzuschätzen.

### Zielpublikum

Personen, die in der Sozialen Arbeit, der Verwaltung oder öffentlichen Diensten Informationen adressatengerecht und barrierefrei konzipieren, formulieren und gestalten.

Personen, die sich für barrierefreien Zugang einsetzen möchten, wo übliche Formen der Kommunikation ihre Adressatinnen und Adressaten nicht erreichen, weil deren Sprach- und Lesekompetenzen dauerhaft oder vorübergehend eingeschränkt sind.

- Kommunikationsbeauftragte
- Leitungspersonen und Projektleitende
- Interessenvertreterinnen und -vertreter
- Mitarbeitende in Organisationen der Sozialen Arbeit, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen, usw.

### Inhalt

Der gleichberechtigte und ungehinderte Zugang zu Information und Kommunikation stellt einen wichtigen Grundpfeiler demokratischer Gesellschaften dar. Neben Menschen mit einer Behinderung treffen jedoch

auch zahlreiche andere soziale Gruppen auf schwer oder nicht zugängliche Formen der Information und Kommunikation. Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation steht in diesem Zusammenhang für adaptierte Formen der Kommunikation, die Verständlichkeit verbessern und die Teilhabe an den entsprechenden gesellschaftlichen Bereichen erleichtern oder sicherstellen sollen.

Das Fachseminar führt Sie ein in:

- Grundlagen zu Sprache und Kommunikation
- die Themen Barrierefreiheit und Partizipation
- Begrifflichkeiten rund um adaptierte Kommunikation
- die Bedeutung adressatengerechter und barrierefreier Kommunikation
- relevante rechtliche Grundlagen

### **Leitung**

**Prof. Gabriela Antener** ist seit 2010 Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie arbeitet in Lehre, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen zu Menschen mit kognitiven, kommunikativen und/oder mehrfachen Beeinträchtigungen. Inhaltlich fokussiert sie auf Unterstützte Kommunikation, Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Information und Kommunikation, Leichte Sprache und Partizipation. Aktuell leitet sie ein mehrjähriges Forschungsprojekt zum Thema Kommunikation von Erwachsenenschutzbehörden mit Menschen mit Behinderungen (NFP 76).

**Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser** ist seit 2004 Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie verfügt als diplomierte Sozialarbeiterin über mehrjährige Praxiserfahrung in der Sozialhilfe, der Beratung und im Bereich Behinderung. Ihre thematischen Schwerpunkte in der Aus- und Weiterbildung sowie in Forschung, Entwicklung und Dienstleistung sind: Leichte Sprache, Partizipation, Innovation in der Sozialen Arbeit und kooperative Prozessgestaltung. Ein Fokus der letzten Jahre lag auf Projekten im Bereich Erwachsenen- bzw. Kinderschutz und Leichte Sprache.

### **Dozierende**

Prof. Gabriela Antener, Alexandra Caplazi lic. iur. LL.M., Dr. Simone Girard-Groeber, Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser

### **Daten**

29. – 30. Januar 2026

Unterrichtszeiten jeweils von 8:45 – 12:15 Uhr und 13:30 – 16:15 Uhr

### **Ort**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

### **Kosten**

CHF 720 inkl. Seminarunterlagen

### **Abschluss**

Teilnahmebestätigung

### **Anzahl Teilnehmende**

Max. 20 Teilnehmende. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## **Anschlussseminare**

Das Fachseminar «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation: Einführung und rechtliche Grundlagen» gilt als Pflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».

Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über zwei bis fünf Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessentinnen und Interessenten ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf fünf Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

## **Kontakt**

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Dolores Keller, Weiterbildungs Koordinatorin, T +41 62 957 29 24, dolores.keller@fhnw.ch

## **Anmeldung**

Online: <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>